

Rezept für Salzteig

Salzteig kann man immer so viel herstellen, wie man benötigt. Der Teig setzt sich aus drei Bestandteilen, aber vier Teilen zusammen. Je nachdem, wieviel Teig benötigt wird, kann man mehr oder weniger anmachen.

- 2 Teile Mehl
- 1 Teil Salz
- 1 Teil Wasser

Beispiel:

- Wer nur wenig Teig benötigt, nimmt 200 g Mehl, 100 g Salz und 100 ml Wasser.
- Wer sich das lästige Abwiegen sparen möchte, nutzt eine Tasse, nimmt also 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Salz und 1 Tasse Wasser.

Tipp: Das Wasser immer zuletzt abwiegen. In nassen Gefäßen klebt Mehl und man muss mehr sauber machen. Wählt man die Zutaten in der richtigen Reihenfolge, entfällt das.

Variationen

- Statt 200 g Mehl nutzen viele nur 150 g und nehmen dazu noch 50 g Speisestärke. Bei 2 Tassen Mehl sind es 1 ½ Tassen Mehl und ½ Tasse Speisestärke. Speisestärke soll den Teig besser zusammenhalten und ihn samtiger machen. Zudem verhindert sie Rissbildungen beim Backen.
- Viele Rezepte haben noch Speiseöl als weitere Zutat. Bei dem Tassenrezept kommen da etwa 1 bis 3 Esslöffel Öl dazu. Das Öl macht den Teig glatter, weicher und geschmeidiger.
- 1 bis 2 Esslöffel Tapetenkleister untergemischt, erhöht die Haltbarkeit des fertigen Produktes

Salzteig herstellen

Die Herstellung ist ein Kinderspiel. Alle Zutaten werden in ein geeignetes Gefäß gegeben und verrührt. Man kann mit den Händen kneten oder aber den Mixer nutzen. Es entsteht ein fester, glatter und gut formbarer Teig. Mehr ist nicht zu tun. Das Kneten können natürlich auch die Kinder übernehmen.



Salzteig färben

Salzteig kann mit Lebensmittelfarbe eingefärbt werden. Alternativ kann das gestaltete Objekt aber im Nachhinein auch bemalt werden. Wer keine Lebensmittelfarbe verwenden möchte, kann auch mit Naturfarben arbeiten.



- Kakao färbt braun
- Curry gelb
- Götterspeisenpulver oder Spirulina grün
- Orangensaft orange (statt Wasser verwenden)
- Rote Beete – rot (eher dunkel)
- Paprika normales rot
- Tinte färbt blau



Tipp: Beim Färben unbedingt mit Handschuhen arbeiten!

Salzteig verarbeiten

Salzteig kann auf unterschiedliche Art verarbeitet werden. Meist wird er ausgerollt. Entweder werden dann Formen herausgeschnitten oder mit Plätzchenformen welche ausgestochen, ähnlich wie beim Plätzchenbacken. Der glatte Teig kann auch zu unterschiedlichsten Dingen geformt werden.



Für den Frühling eignen sich bunte Blumenanhänger besonders gut.

Nach dem Formen wird der Teig entweder gebacken, ca. 45 Minuten bei 150°C oder man lässt ihn ohne Hitzeeinwirkung trocknen, was einige Tage dauert, aber Risse verhindert. Auch vor dem Backen sollten die kleinen Kunstwerke 1 bis 2 Tage natürlich trocknen. Um einen leichten Glanz auf der Oberfläche hinzubekommen, können die Figuren vor dem Backen dünn mit Eigelb oder Kondensmilch bestrichen werden.

Besser als das Backen bei hohen Temperaturen ist, ein längeres Backen bei niedrigen Temperaturen. Zuerst etwa 1 Stunde bei 60 bis 80 °C backen und dann noch etwa 2 Stunden bei 100 bis 120°C.

Nach dem Backen und Abkühlen bzw. nach dem Trocknen, kann die Figur oder was immer entstanden ist, bemalt werden. Wurde mit Lebensmittelfarbe gearbeitet, wird alles mit transparentem Lack bestrichen, damit das Gebastelte eine kräftige Farbe erhält. Alternativ kann Klarlack-Spray genutzt werden, am besten gleichmäßig von allen Seiten. So wird das Salzgebäck vor einziehender Feuchtigkeit geschützt und haltbar gemacht.

Tipp: Beim Backen immer Backpapier auf das Blech legen, der Salzteig klebt sonst fest. Beim Entfernen zerbrechen die Figuren und es gibt Tränen.

Möglichkeiten der Gestaltung

Die Möglichkeiten der Gestaltung sind vielfältig. Es gibt spezielle Bastelbücher für Salzteig, aber die meisten Ideen findet man im World Wide Web. Es kommt natürlich etwas auf das Alter der Kinder an, was gebastelt werden kann. Sehr beliebt sind Türschilder fürs Haus oder das Kinderzimmer. Auch Hand- und Fußabdrücke werden gern gemacht. Im Prinzip ist alles möglich. Wer Inspirationen sucht, muss bei der Google-Suche nur auf Bilder gehen, da hat man auf einen Blick Ideen für die Bastelstunden der nächsten Jahre zusammen.

Salzteig ist ideal, um mit Kindern zu basteln. Sie sollten nicht allzu jung sein, ab etwa 5 Jahren macht es Sinn, dann können sie im Prinzip alles allein machen. Wer schnelle Ergebnisse möchte, muss den Teig im Anschluss gleich im Ofen backen, was häufig zu Rissen führt. Wer mehr Zeit hat, sollte ihn natürlich trocknen lassen oder bei niedrigeren Temperaturen backen. Die Gestaltungsvielfalt ist enorm. Anregungen findet man in Mengen im Internet.

Quelle: <https://www.talu.de/salzteig-selber-herstellen/>